


Aus LinkedIn: Diskussion zum Ausbauschnitt Autobahn, Abstimmung vom 24. November 2024

 **Marc Vetterli** • 2.
Engagiert für eine nachhaltige Mobilität 🚲 🚗
2 Wochen • Bearbeitet • 🌐

Ich bin echt überwältigt: Über 340 Mobilitätsfachleute haben den Appell gegen den Autobahn-Ausbau unterzeichnet und setzen damit ein starkes Zeichen!

Der überdimensionierten Autobahn-Ausbau widerspricht dem Sachplan Verkehr des Bundes, führt zu mehr Verkehr und löst das Stauproblem nicht. Die Projekte sind unnötig, teuer und schaden mehr als sie nützen. 🚗 🚲 🚗

Zusammen mit [Thomas Hug](#) haben wir deshalb einen Appell lanciert. Innerhalb weniger Tage haben GL-Mitglieder verschiedener Verkehrsplanungsbüros, Professoren, Dozierende, Führungspersonen aus der Verwaltung, Verkehrsplaner:innen und viele weitere unterzeichnet. Dieses Engagement aus der Zivilgesellschaft ist einmalig.

Und heute als Resultat im Tages-Anzeiger der Artikel mit der klaren Botschaft: Die Fachwelt lehnt den Autobahnausbau ab (Link in Kommentaren). Das sollte auch dem Bundesamt für Strassen zu denken geben.

Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dieses wichtige und klare Zeichen zu ermöglichen! Ich hoffe, dass dies hilft aufzuzeigen, dass es bessere Lösungen gäbe. 🚲 🚗 🚗 🚲

Marc Vetterli: Ich bin echt überwältigt: Über 340 Mobilitätsfachleute haben den Appell gegen den Autobahn-Ausbau unterzeichnet und setzen damit ein starkes Zeichen!

Der überdimensionierten Autobahn-Ausbau widerspricht dem Sachplan Verkehr des Bundes, führt zu mehr Verkehr und löst das Stauproblem nicht. Die Projekte sind unnötig, teuer und schaden mehr als sie nützen. 🚗 🚲 🚗

Zusammen mit [Thomas Hug](#) haben wir deshalb einen Appell lanciert. Innerhalb weniger Tage haben GL-Mitglieder verschiedener Verkehrsplanungsbüros, Professoren, Dozierende, Führungspersonen aus der Verwaltung, Verkehrsplaner:innen und viele weitere unterzeichnet. Dieses Engagement aus der Zivilgesellschaft ist einmalig.

Und heute als Resultat im Tages-Anzeiger der Artikel mit der klaren Botschaft: Die Fachwelt lehnt den Autobahnausbau ab (Link in Kommentaren). Das sollte auch dem Bundesamt für Strassen zu denken geben.

Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dieses wichtige und klare Zeichen zu ermöglichen! Ich hoffe, dass dies hilft aufzuzeigen, dass es bessere Lösungen gäbe. 🚲 🚗 🚗 🚲

Link zum TA-Artikel: <https://www.tagesanzeiger.ch/autobahn-ausbau-340-verkehrsexperten-empfehlen-nein-773774492066>

Meine Entgegnung auf den Beitrag von Marc Vetterli bezüglich des TA-Artikels vom 30. Oktober 2024

 **Urs Tobler** • Sie
Geschäftsführer
2 Wochen • 🌐

In Sachen Verkehr ist jeder Experte: Fragt einmal all die Berufsschaufeuere, die während 48'000 Stunden das Vergnügen haben, stop-and-go zu erleben und später zurückzukommen zu ihrer Familie ...

Dieselben Kreise haben damals mit der Kleeblatt-Initiative den Bau der Autobahn verzögert: Alle diese Autobahnen sind schliesslich viel später gebaut worden, nachdem die Einwohner an den betroffenen Durchgangsstrassen eine Dekade länger gelitten haben. Diese Engpassausbauten sind bereits heute total verspätet und es werden während vielen Jahren die betroffenen Anwohner des Stau-Umgehungsverkehrs (Navi lässt grüssen!) weiterhin leiden. Und das soll umweltfreundlich sein? Ich habe gelernt, dass der Verbrauch, und damit der CO-2-Ausstoss, bei konstanter Fahrt am geringsten ist - offenbar blendet das die Gegnerschaft aus und träumt weiter, von einer Verhaltensänderung. Die Realität, siehe Verkehrszahlen am Flughafen Zürich-Kloten, sieht anders aus ... Der Ausbau ist ÜBERFÄLLIG, alle nicht politisch Blinden geht an die Urnen und legt Euer überzeugtes "JA" in die Urne!

Urs Tobler, Töff-Fahrlehrer geübt im Umfahren von Staus

In Sachen Verkehr ist jeder Experte: Fragt einmal all die Berufsschaufeuere, die während 48'000 Stunden das Vergnügen haben, stop-and-go zu erleben und später zurückzukommen zu ihrer Familie ...

Dieselben Kreise haben damals mit der Kleeblatt-Initiative den Bau der Autobahn verzögert: **Alle diese Autobahnen sind schliesslich viel später gebaut worden, nachdem die Einwohner an den betroffenen Durchgangsstrassen eine Dekade länger gelitten haben.** Diese Engpassausbauten sind bereits heute total verspätet und es werden während vielen Jahren die betroffenen Anwohner des Stau-Umgehungsverkehrs (Navi lässt grüssen!) weiterhin leiden. Und das soll umweltfreundlich sein? Ich habe gelernt, dass der Verbrauch, und damit der CO-2-Ausstoss, bei konstanter Fahrt am geringsten ist - offenbar blendet das die Gegnerschaft aus und träumt weiter, von einer Verhaltensänderung.

Die Realität, siehe Verkehrszahlen am Flughafen Zürich-Kloten, sieht anders aus ... Der Ausbau ist ÜBERFÄLLIG, alle nicht politisch Blinden geht an die Urnen und legt Euer überzeugtes "JA" in die Urne!
Urs Tobler, Töff-Fahrlehrer geübt im Umfahren von Staus